

Kurzreview der Fachliteratur: Rechtsfragen zur Digitalisierung der Hochschulen in NRW (Datenschutz-, Urheber- und Prüfungsrecht, Sonstiges)

Ausgabe 09/2020

Projekt Rechtsinformationsstelle Digitale Hochschule NRW
Veröffentlicht am 18.09.2020

Konzept

Im Folgenden haben wir Beiträge betreffend die Digitalisierung der Hochschulen in NRW aus der im September erschienen rechtswissenschaftlichen Fachliteratur zusammengestellt mit Autor, Titel, Link und meist kurzer Inhaltsangabe.

Die Quellen beschränken sich im Wesentlichen auf die folgenden Zeitschriften: Computer und Recht (CR), Computer und Recht international (CRi), Datenschutz und Datensicherheit (DuD), Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht (GRUR), Der IT-Rechtsberater (ITRB), Kommunikation und Recht (K&R), Multimedia und Recht (MMR), Neue Juristische Zeitschrift (NJW), Zeitschrift für Datenschutz (ZD), Zeitschrift für Informationsrecht (ZIIR), Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht (ZUM), COVID-19 und Recht (COVuR), Ordnung der Wissenschaft (OdW), Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht (NVwZ), Nordrhein-Westfälische Verwaltungsblätter (NVWBli.), Verwaltungsrundschau (VR). Darüberhinausgehende Literatur versuchen wir mit aktuellen Recherchen in beck-online.de abzudecken.

Im Anschluss finden sich Links zu relevanten Internetbeiträgen für den Zeitraum bis 17.09.20 sowie Hinweise auf Veranstaltungen. Die Links selbst enthalten im hinteren Teil den durch-Leerzeichen-abgetrennten Titel, sodass eine Einschätzung der Relevanz möglich ist.

Inhalt

Konzept.....	1
Datenschutzrecht	2
Urheberrecht.....	3
Prüfungsrecht	3
Sonstiges (Staatshaftungs-, Arbeits-/Dienst-, Organisationsrecht).....	3
Internetquellen bis 17.09.2020	4
Veranstaltungen / Schulungen bzgl. Rechtsfragen einer Digitalen Hochschule	5
Veröffentlichungen der RiDHnrw seit dem Kurzreview 08/2020.....	5

Datenschutzrecht

1. *Maier, Natalie/Pawlowska, Ilona M./Lins, Sebastian/Sunyaev, Ali*, **Die Zertifizierung nach der DS-GVO**, ZD 2020, 445 (abrufbar bei [Beck-Online](#), €)

In einem ausführlichen Beitrag widmen sich die AutorInnen den Zertifizierungsmöglichkeiten für datenverarbeitende Dienste nach der DS-GVO (Art. 42 und 43) und sehen darin eine wichtige Möglichkeit, Vertrauen und Transparenz über die Richtigkeit der Datenverarbeitung herstellen zu können. Durch die Vereinheitlichung der Anforderungen an die Zertifizierung entstehe beim Nutzer mehr Vertrauen ggü. dem Verantwortlichen, sodass auch für den Verantwortlichen ein Anreiz zur Zertifizierung bestehe – zumal der Schutz personenbezogener Daten für immer mehr Nutzer eine wesentliche Rolle spiele.

2. *Wybitul, Tim*, **Vermeidung von DS-GVO-Risiken nach Datenpannen und Cyberangriffen**, NJW 2020, 2577 (abrufbar bei [Beck-Online](#), €)

Der Autor stellt umfassend die Haftungsrisiken von Datenverarbeitern bei Cyberangriffen und Datenpannen dar. Er kommt zu dem Schluss, dass sich diese Risiken präventiv durch eine wirkungsvolle IT-Security verringern ließen. Sollte es dennoch zu einer Datenpanne kommen, sei frühzeitige und offene Kommunikation mit Behörden und Betroffenen essenziell, um etwaige Bußgeldrisiken zu reduzieren – dazu gibt der Autor hilfreiche Handlungsempfehlungen.

3. *Hobert, Sebastian/Berens, Florian*, **Chatbot-basierte Lernsysteme als künstliche Tutoren in der Lehre**, DuD 2020, 594 (abrufbar bei [Springer Professionell](#), €)

Die Autoren beschäftigen sich in dem Beitrag mit dem zunehmenden Einsatz von künstlichen, sprachbasierten Tutorensystemen für Lehr- und Lernprozesse von Studierenden in der akademischen Lehre. Dabei werden ausgewählte Gestaltungsentscheidungen bei der Entwicklung dieser digitalen Tutorensysteme aus Technik- und Lehrendenperspektive dargestellt und insbesondere vor dem Hintergrund der von der DSGVO geforderten Datensparsamkeit diskutiert.

4. *John, Nicolas/Wellmann, Maximilian*, **Datenschutzrechtliche Fragestellungen bei der Einrichtung und Verwendung von Videokonferenztools**, DuD 2020, 606 (abrufbar bei [Springer Professionell](#), €)

Anknüpfend an einem im Zeitschriftenreview 08/2020 behandelten Artikel zur Auswahl von Videokonferenztools setzten sich die Autoren vorliegend mit den Anforderungen an die richtige Einrichtung dieser Tools auseinander. Neben der Frage, ob vor der Nutzung eine Datenschutzfolgenabschätzung notwendig ist, präzisieren die Autoren, inwieweit die jeweiligen Tools eingestellt werden müssen, um DS-GVO-konform nutzbar zu sein. Die Autoren gehen auf alle wichtigen Pflichten des Verantwortlichen ein, sodass sich der Artikel als Praxisleitfaden nutzen ließe.

Urheberrecht

5. *Wirth, Thomas, Die Pflicht zur Löschung von Forschungsdaten – Urheber- und Datenschutzrecht im Widerspruch zu den Erfordernissen guter wissenschaftliche Praxis?*, ZUM 2020, 585 (abrufbar bei [Beck-Online](#), €)

Zu einem wesentlichen Standard korrekter wissenschaftlicher Arbeit gehört die Archivierung der in Forschungsarbeiten genutzten Daten. Für die Wissenschaft geltende Nutzungsprivilegien des Urheber- und Datenschutzrechts gelten jedoch nur vorbehaltlich einer Löschung nach Abschluss der jeweiligen Arbeiten. Der Autor versucht diesen Widerspruch durch eine umfangreiche Darstellung gesetzlicher Bestimmungen zu lösen und stellt schlussendlich dar, unter welchen Voraussetzungen Daten auch über den Forschungszeitraum hinaus archiviert werden können.

Prüfungsrecht

6. *VG Gießen, Beschluss v. 11.08.2020 – Aktenzeichen 3L 2412/20.GI: Kein Anspruch von Studierenden auf Bibliotheksnutzung und Veranstaltungen in Präsenzform*, COVuR 2020, 529 (abrufbar bei [Beck-Online](#), €)

Studierende haben nach Ansicht des Gerichts keinen Anspruch auf vollumfängliche Nutzung von Studienbibliotheken und Präsenzlehre, sofern Vergleichsangebote zugänglich sind. Dazu gehören auch die digitale Abhaltung von Veranstaltungen und Zugang zu anderen (online-) Bibliotheken. Einschränkungen des Unialltages (auch bzgl. Unisportanlagen) seien zur Eindämmung des Infektionsrisikos zweckmäßig und geboten. Dass Bibliotheken für ExamenskandidatInnen umfangreich nutzbar sind, stelle ebenfalls keine Ungleichbehandlung dar – diese seien in einem anderen Maße auf die dort verfügbare Literatur angewiesen.

7. *OVG Lüneburg, Beschl. v. 02.09.2020 – Aktenzeichen 6B 102/20: Präsenzprüfungspflicht für Studierende*, BeckRS 2020, 21913; abrufbar bei [Beck-Online](#), €)

Nach einem Beschluss vom *OVG Niedersachsen* haben Studierende (auch als Risikogruppe, hier Raucher) keinen Anspruch auf Durchführung einer Online-Prüfung. Geringe Infektionszahlen und Schutzvorkehrungen bieten ausreichenden Schutz, sodass der Beurteilungs- und Gestaltungsspielraum über Auswahl der Themen, Inhalt und auch Form der Klausur weiterhin uneingeschränkt beim Prüfenden liege. Auch, dass in anderen Fächern Online-Prüfungen durchgeführt werden, ändere an dieser Beurteilung nichts.

Sonstiges (Staatshaftungs-, Arbeits-/Dienst-, Organisationsrecht)

8. *Brand, Oliver/Becker, Oliver, Deliktische Haftung bei einer Ansteckung mit SARS-CoV-2*, NJW 2020, 2665 (abrufbar bei [Beck-Online](#), €)

Die Autoren beschäftigten sich mit der Frage der deliktischen Haftung von Überträgern und **Bereichsverantwortlichen** bei einer Covid-19-Ansteckung. Für BetreiberInnen von Einrichtungen sowie ArbeitgeberInnen kann das Versäumen von Verkehrspflichten – namentlich das Nichteinhalten behördlicher

Auflagen sowie nicht ausreichende Überwachung der Einhaltung von Auflagen durch die BesucherInnen und ArbeitnehmerInnen – eine deliktische Haftung begründen. In Betrieben und Einrichtungen gehen die Autoren jedoch nur dann von einer deliktischen Haftung aus, wenn eine Häufung von Infektionen auf die Nichteinhaltung behördlicher Auflagen direkt zurückzuführen ist – wobei hier der Beweis schwer zu erbringen sein wird.

Internetquellen bis 17.09.2020

Heise Online, Datenschutzbeauftragter Baden-Württembergs sieht gravierende Mängel von **Microsoft Office 365** bei der Nutzung im Schulkontext. Abgerufen 10.09.2020. https://www.heise.de/news/Microsoft-an-Schulen-Offene-Fragen-beim-Datenschutz-in-Baden-Wuerttemberg-4889715.html?wt_mc=rss.red.ho.ho.atom.beitrag.beitrag

Auch der **Arbeitskreis der Datenschutzkonferenz von Bund und Ländern** hält nach neuesten Berichten einen rechtskonformen Einsatz von Microsoft 365 in öffentlichen Institutionen für unmöglich. Abgerufen 15.09.2020. <https://www.heise.de/news/Datenschuetzer-sehen-Microsoft-365-in-Behoerden-als-nicht-rechtskonform-an-4893604.html>

Dr. Datenschutz, Handlungsempfehlungen nach Schrems II vom Datenschutzbeauftragten Baden-Württembergs. Abgerufen 10.09.2020. <https://www.dr-datenschutz.de/schrems-ii-urteil-aktualisierte-orientierungshilfe-aus-baden-wuerttemberg/>

LTO, Auswirkungen von Corona auf Juristenausbildung. Abgerufen 10.09.2020. <https://www.lto.de/recht/studium-referendariat/s/corona-krise-referendariat-stau-wartezeit-plaetze-pruefungen-termine-listen-laender/?r=rss>

e-teaching.org, Erfahrungsbericht zu digitalen Vorlesungen und Verbesserungsmöglichkeiten. Abgerufen 10.09.2020. https://www.e-teaching.org/news/eteaching_blog/neuer-erfahrungsbericht-online-uebungsphasen-in-den-mint-vorlesungen-an-der-hft-stuttgart

LTO, Kein Anspruch von Risikogruppe (Raucher) auf Online-Prüfung bei geringen Infektionszahlen. Abgerufen 10.09.2020. <https://www.lto.de/recht/nachrichten/n/ovg-niedersachsen-az6b10220-corona-prasenzpruefung-risikogruppe-raucher/?r=rss>

e-teaching.org, Mitarbeit gefragt: Fragebogen der Europ. KOM zur digitalen Lehre. Abgerufen 10.09.2020. https://www.e-teaching.org/news/eteaching_blog/aufruf-der-eu-kom-zur-beteiligung-an-der-konsultation-aktionsplan-fuer-digitale-bildung

datensicherheit.de, Europäische Universitäten und andere Bildungseinrichtungen werden immer öfter Ziel von Hacker-Attacken. Abgerufen 17.09.2020. <https://www.datensicherheit.de/europas-bildungswesen-zunahme-visier-hacker>

Veranstaltungen / Schulungen bzgl. Rechtsfragen einer Digitalen Hochschule

Bei dem [Online-Workshop](#) „Creative Commons & Co: Lizenzfreie Inhalte im Hochschulkontext“ am **22. September** handelt es sich um ein weiteres Angebot des Multimedia Kontor Hamburg (MMKH). Der Kurs bietet einen Überblick über das Urheberrecht im Gesamtkontext der Immaterialgüterrechte.

Das Multimedia Kontor Hamburg (MMKH) bietet am **18. September** die [Online-Schulung](#) „Nützliche kleine Helfer-Tools bei der Gestaltung digitaler Bildungsmaterialien“ an. Den Teilnehmenden werden offen nutzbare Webtools vorgestellt, die bei der Erstellung von Online-Bildungsangeboten hilfreich sind.

Das digitale [Barcamp](#) „Digitale Bildung mit Konzept!“ des Instituts für Lern-Innovation der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) findet vom **21. bis 22. September** statt. Die Tagung ist offen und umfasst offene Workshops.

Welche **aktuelle Bedrohung Cyber-Angriffe auf Universitäten und Forschungseinrichtungen** darstellen, wie diese abgewehrt werden können und welche Rolle „**IT Service Management**“ (ITSM) dabei spielt, möchte **Prof. Dr. Udo Kobschull**, Leiter des Rechenzentrums der **Goethe-Universität Frankfurt**, am 1. Oktober 2020 beim [virtuellen Kongress „ITSM Horizon 2020“](#) darstellen.

Veröffentlichungen der RiDHnrw seit dem Kurzreview 08/2020

Albrecht, Julian/Fischer, Malin

[RiDHnrw 02.09.20 Kurzgutachten Klausurenleihe](#)

Klostermeyer, Nele

[RiDHnrw 03.09.20 Lehre aus Quarantäne](#)

Fischer, Malin

[RiDHnrw 04.09.20 Rechtliche Einschätzung Sanktionsmöglichkeiten digitale Lehre](#)

Wellmann, Maximilian

[RiDHnrw 09.09.20 Kurzgutachten Nutzungsrechte an Vorlesungsmaterialien](#)

Klostermeyer, Nele

[RiDHnrw 17.09.20 Home-Office und Corona](#)